

Interviewpartner gesucht: Pflegende Kinder und Jugendliche

Sonntag, 15. April 2018

«Careum Forschung» führt ein schweizweites Forschungsprojekt über ein wichtiges Tabu-Thema durch: pflegende Kinder und Angehörige, sogenannte Young Carers. Von Interesse sind auch von MS betroffene Familien.

Young Carers sind Kinder und Jugendliche, die sich um eine erkrankte nahestehende Person kümmern (Familie und Freunde). Dabei kann es sich um körperliche Erkrankungen wie MS, aber auch um Sucht- oder psychische Erkrankungen wie Depressionen handeln. Das Forschungsinstitut der Kalaidos Fachhochschule «Careum Forschung» führt derzeit ein nationales Forschungsprogramm zum Thema «Pflegende Kinder und Jugendliche in der Schweiz» durch. Dieses Projekt soll für das Thema Young Carers sensibilisieren und Daten erheben, um eine solide Grundlage dafür zu schaffen, die Situation für pflegende Kinder und Jugendliche in der Schweiz verbessern zu können. Denn bisher fehlen gesicherte Angaben über dieses Thema, auch in MS-betroffenen Familien.

[>> Zum Forschungsprogramm über Young Carers](#)

Aktuell bis Ende Mai 2018 werden Interviews mit Young Carers (bis 25 Jahre) sowie (wenn möglich) deren erkrankten Familienmitgliedern durchgeführt. Das Ziel ist es, mehr über die Lebenssituation und über die Bedürfnisse nach Unterstützung zu erfahren.

Gesucht werden Familien,

- in denen ein MS-betroffenes Familienmitglied (Elternteil, Geschwister, Grosseltern, Tante, Onkel, etc.) auf regelmässige Unterstützung angewiesen ist
- und in denen Kinder oder Jugendliche sich regelmässig um diese Person kümmern (Zeit verbringen, einkaufen, im Haushalt mithelfen, etc.)

Melden Sie sich bei Careum Forschung: youngcarers@careum.ch oder 043 222 64 21.

Alle Daten werden vertraulich behandelt. Die Teilnahme ist freiwillig und das Interview kann jederzeit unterbrochen oder beendet werden.

Alle Informationen über das Forschungsprojekt und die Interviews:

- [Flyer: Young Carers Interviewpartner](#)
-

Schweiz. MS-Gesellschaft, Brandrietstrasse 31, 8307 Effretikon

Tel. 043 444 43 43 | info@multiplesklerose.ch | www.multiplesklerose.ch